

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Lvwg 2020/4/23 LVwG-408-2/2020-R16

JUSLINE Entscheidung

② Veröffentlicht am 23.04.2020

#### Rechtssatznummer

1

#### Entscheidungsdatum

23.04.2020

#### Norm

EpidemieG 1950 §7 Abs1a AVG §6 Abs1 B-VG Art130 Abs5

### Rechtssatz

Nachdem die angehaltene Person beim Bezirksgericht, in dessen Sprengel der Anhaltungsort liegt, die Überprüfung der Zulässigkeit und Aufhebung der Freiheitsbeschränkung nach § 7 Abs 1a Epidemiegesetz beantragen kann und der Rechtszug gegen den Absonderungsbescheid der Bezirksverwaltungsbehörde an das Landesverwaltungsgericht seit 2016 (vgl dazu RV zu BGBI I 63/2016) im Epidemiegesetz nicht mehr vorgesehen ist, ist das Landesverwaltungsgericht für gegen solche Bescheide erhobene Beschwerden unzuständig.

### **Schlagworte**

**Anmerkung** 

 $Epidemiegesetz, Anhaltung, Beschränkung \ mit \ der \ Außenwelt, Beschwerde \ unzulässig, \ Zuständigkeit \ Bezirksgericht$ 

Anderer Rechtsansicht BG Bezau, welches mit Beschluss vom 04.05.2020, 2 Ub 1/20w, die gegenständliche Beschwerde (Anhaltung war zum Zeitpunkt der Anrufung des Gerichtes nicht mehr aufrecht) wegen Unzulässigkeit des Zivilrechtsweges zurückwies.

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:LVWGVO:2020:LVwG.408.2.2020.R16

#### Zuletzt aktualisiert am

11.05.2020

Quelle: Landesverwaltungsgericht Vorarlberg LVwg Vorarlberg, http://www.lvwg-vorarlberg.at

## © 2025 JUSLINE

 $\label{eq:JUSLINE} \textit{JUSLINE} \textbf{@} \ \textit{ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter \& Greiter GmbH.} \\ \textit{www.jusline.at}$